

Leistungsbericht Ausgabe 2003

Kreis Paderborn

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2003

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2002, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)
 finanziert werden. Zusätzlich wurden wenn auch nur geringfügig Aufwendungen der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV) berücksichtigt.
 Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.
- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.
- Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % der Mittel regionalisiert (Berechnung ohne WLV).



Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

1.	Sozial	lhilfe u.ä
	1.1 1.2 1.3	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte
	1.4	und Pflegeeinrichtungen
	1.5 1.6 1.7	aus Landesmitteln
2.	Gesur 2.1 2.2	ndheitswesen Landesbetreuungsamt
3.	Sonde	erschulenS. 8
4.	Jugen 4.1 4.2 4.3 4.4	idhilfe Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder
5.	Integra 5.1 5.2	ationsamt / Hauptfürsorgestelle Mittel aus der Ausgleichsabgabe
6.	Kultur 6.1 6.2 6.3 6.4	pflege Denkmalpflege
7.	Lands	chafts- und BaukulturS. 16
8.	Unterr 8.1 8.2	nehmensbeteiligungen Kraftverkehr
Zusa	mmenf	assende Übersicht
II.	Land	schaftsumlage
Ш.	Arbei	itsplätze

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV.	Sozialhilfe
V.	Jugendhilfe
	 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder Unterstützung der integrativen Erziehung Förderung der Jugendarbeit Förderung der Erziehung in der Familie
VI.	Kulturpflege
	 Denkmalpflege Archivpflege Museumspflege Allgemeine Kulturpflege



		Ausgaben bi	rutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
1.	Sozialhilfe u.ä.			
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Kreis Paderborn als überörtlicher Sozialhilfeträger	48.102.688 1)	163,73	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskör- perschaft)
	davon:			porconary
•	Hilfe zur Pflege	6.935.702	23,61	
•	Eingliederungshilfe und Sonstiges	41.166.986	140,12	
	Zum vorhandenen Platzangebot im Kreis Paderborn:			
	Vollstationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen 2.076 Kurzzeitpflege 97 Tagespflege 91 Werkstätten für Behinderte 720 Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz 572 Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder 91 Ambulant betreutes Wohnen (ab 01.07.2003 in Zuständigkeit des LWL) 92			
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbe- hinderte und Gehörlose für 675 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn	2.126.348	7,24	Eigenmittel

¹⁾ Netto-Ausgaben: 42.616.461 € / 145,05 €/EW (Eigenmittel)



		Ausgaben brutto € €/EW		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch	
1.3 A	aufgaben nach dem Landespflegegesetz	1.886.472	6,41		
1.3.1	Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflege- einrichtungen	1.720.492	5,85	rd. 20 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts, rd	
	Pflegedienste und -einrichtungen in Westfalen- Lippe erhalten vom LWL verschiedenartige Zuwendungen. Diese können sich auf Investi- tionskosten, Miet- oder Personalkosten bezie- hen.			80 % Eigenmittel	
	In den Kreis Paderborn sind Mittel geflossen für:				
	 komplementäre ambulante Dienste (Personalkosten) 	104.083	0,35		
	 Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege- einrichtungen (Investitions- und Mietkosten) 	238,378	0,81		
	 vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Investitionskosten) 	1.378.031	4,69		
1.3.2	Pflegekonferenzen				
	Der LWL zahlt Zuschüsse an die kreisfreien Städte und Kreise zur Durchführung von Pflegekonferenzen, die auf regionaler Ebene das vorhandene Angebot und den Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten aufeinander abstimmen sollen.				
	Der Kreis Paderborn hat hierfür in 2002 Zuschüsse erhalten in Höhe von:	165.980	0,56	Eigenmittel	



	Ausgaben b	rutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Paderborn aus Landesmitteln	197.989	0,67	Landesmittel außerhalb des Haushalts
davon:			
 Heilpädagogische Tageseinrich- tungen für Kinder, Werkstätten für Behinderte, Nichtsesshaftenhilfe (Investitionskosten) 	74.305	0,25	
Frauenhäuser (Personalkostenzuschüsse)	123.684	0,42	
Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmit- tel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Mün- ster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.			
1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	157.299	0,54	Eigenmittel
Psychisch Behinderte werden in Wohngemeinschaften, Wohngruppen und Einzelwohnungen freier und kommunaler Träger ambulant betreut, um eine stationäre oder teilstationäre Unterbringung zu beenden oder eine Rückkehr in eine solche Unterbringung zu vermeiden. Außerdem wird das Beschützte Wohnen auch von den Kliniken des LWL für Erwachsenenpsychiatrie selbst durchgeführt.			
Die Mittel entfallen auf:			
 Personalkosten für 12 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger im Kreis Paderborn 	51.701	0,18	
 Betreuungskosten für 24 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken 	105.598	0,36	



	Ausgaben	brutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege			
Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.			
Im Kreis Paderborn sind 2 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 182 Auszubildende in 11 Kursen gezahlt:	1.683.332	5,73	Umlage von Altenpflegeein-
	ora en conseguentados. Con observõeste de conse	galenes gentleres en en sultre en en	richtungen
1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen			
Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Ange- bote wenden sich an körperlich, geistig und psy- chisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.			
Im Kreis Paderborn hat der LWL Mittel zur Verfügung gestellt in Höhe von:	27.815	0,09	Eigenmittel
Sie entfallen auf Beratungsstellen für Suchtkranke Familienpflege behinderter Menschen Beratungsstellen für Gehörlose	27.815 - -	0,09	
Sozialhilfe u.ä. insgesamt	54.181.943	184,41	



		Ausgaben bi	'utto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
2.	Gesundheitswesen			
2.1	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Deren Ziel ist es, neue ehrenamtliche Betreuerlnnen zu gewinnen, die psychisch Kranken und behinderten Menschen helfen, wenn diese nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen. Neben der finanziellen Förderung plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 5 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Paderborn	62.892	0,21	Landesmittel außerhalb des Haushalts
2.2	Drogenbekämpfung			Eigenmittel
Ges	sundheitswesen insgesamt	62.892	0,21	
3.	Sonderschulen			
	194 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn besuchen einen Sonderschulkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	1.888.315 1)	6,43	rd. 60 % Eigenmittel

¹⁾ Netto-Ausgaben: 1.148.869 € / 3,91 €/EW (Eigenmittel)



		Ausgaben b	Ausgaben brutto	
		€	€/EW	durch
4.	Jugendhilfe			
	Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugendämter (bzw. 89 Jugendämter ab 01.01.2004) und die Träger der freien Jugendhilfe in Westfalen-Lippe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal vor. Dazu gehört Personal aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und pädagogik sowie juristisches Personal für die Rechtsberatung in den Jugendämtern und bei den freien Trägern. – Dieser Service des Landesjugendamtes kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
4.	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Paderborn (ohne integrative Erziehung)	13.889.217	47,28	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) bereitstellt und neue Plätze (Investitionskosten) schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen (SiT-Programm) und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus finanziert er Fachberaterlnnen, die das Personal in allen pädagogischen Fragen unterstützen.			
4.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 130 behinderten Kindern in 67 Kinder- gärten (Standort Kreis Paderborn)	813.467	2,77	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten Betreuerlnnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

und

Daten auf Ebene des Kreises

	Ausgaben b	rutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
4.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Paderborn) Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.	964.051	3,28	rd. 98 % Landes- un rd. 1,5 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
 4.4 Förderung der Erziehung in der Familie Zu diesen Förderleistungen gehören im wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen: Familien- und Lebensberatungsstellen Erziehungsberatungsstellen Familienbildungsstätten Ferienfreizeiten für Familien mit geringem Einkommen 	509.355	1,73	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Jugendhilfe insgesamt	16.176.090	55,06	



		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	. €/EW	durch
5.	Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
5.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe Das Integrationsamt zieht von Betrieben aus dem Kreis Paderborn, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Der Kreis Paderborn zählt zusammen mit dem Kreis Höxter zum Arbeitsamtsbezirk Paderborn, in dem zur Zeit 3.031 Arbeitsplätze mit behinderten Menschen besetzt sind. Dies entspricht einer Beschäftigungsquote von durchschnittlich 3,7 %1).	1.177.505	4,01	Zahlung aus Aus gleichsabgabe
	Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
	Arbeitgeber im Kreis Paderborn	674.329	2,30	•
	 Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Paderborn 	67.783	0,23	
	 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Paderborn 	435.393	1,48	
	Diese Mittel, die ausschließlich für berufstätige Schwerbehinderte bestimmt sind, werden vom Integrationsamt bzw. von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Paderborn ausgezahlt. Arbeitgeber erhalten diese Gelder, um neue Arbeitsplätze zu schaffen oder bestehende behinderungsgerecht umzugestalten. Die behinderten Menschen bekommen die Leistungen als begleitende Hilfe im Arbeitsund Berufsleben.			
	Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2002 in Westfalen-Lippe 5,5 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliede- rung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			

¹⁾ Erfasst sind Schwerbehinderte, sofern der Arbeitgeber seinen Sitz im Arbeitsamtsbezirk Paderborn hat bzw. seine Zentrale im Falle von Filialbetrieben.



	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
 5.2 Kriegsopferfürsorge Die Mittel der Kriegsopferfürsorge erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen. darunter Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegewohngeld) für 103 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Paderborn 	2.076.151	7,07	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge (ohne Pflegewohnge werden zu rd. 55 % durch Mittel der Pfle- gekassen und ander Sozialleistungsträge gedeckt, der verblei- bende Betrag wird z 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pfleg wohngeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanzier
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	3.253.656	11,08	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	75.562.896	257,19	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
6.	Kulturpflege			TO THE
	Um kulturelle Dienstleistungen angemessen be- schreiben zu können, müssen neben finanziellen auch qualitative Aspekte in die Betrachtungsweise mit einbezogen werden. Dies kann an dieser Stel- le jedoch nicht geleistet werden.			
	Der vorliegende Bericht umfasst daher im Bereich der Kulturpflege nur Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Zuweisungen an öffentliche und private Stellen.			
	Nicht regionalisiert werden kann z.B. der Betrieb der Museen und Ämter der Kulturpflege mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal. Auch die Durchführung westfalenweiter oder teilregionaler kultureller Veranstaltungen und Aktivitäten kann nicht angemessen erfasst werden.			
5.1	Denkmalpflege			
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern einschließlich technischer Kulturdenkmäler zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). Die hier ausgewiesenen LWL-Mittel machen dabei im Verhältnis zu den Landesmitteln den kleineren Teil aus. – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Paderborn	345.458	1,18	
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	16.681	0,06	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	27.446	0,09	Eigenmittel
	Bodendenkmäler	301.331	1,03	rd. 90 % Landes mittel im Hausha rd. 10 % Eigenmi



	Ausgaben bru	utto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaber
	€	€/EW	durch
In der Baudenkmalpflege betreut das Gebietsre- ferat Mitte im Westf. Amt für Denkmalpflege den Kreis Paderborn und weitere 4 Mitgliedskörper- schaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpfle- ge zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthisto- riker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 3 Dipl Ingenieure zur Verfügung. Beratung für Restaurierungsarbeiten übernehmen für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/ -innen und 1 Kunsthistoriker/-in.			
6.2 Archivpflege			
Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Paderborn	1.910	0,01	Eigenmittel
6.3 Museumspflege			
Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert. Darüber hinaus hielt es bis zum 31.07.2003 für Restaurierungsarbeiten die Zentrale Restaurierungswerkstatt Gelsenkirchen vor. Kommunale Museen konnten dort ihre musealen Objekte konservieren und restaurieren lassen.			
Die Zuschüsse an 3 Museen im Kreis Paderborn betragen:	, 482.814	1,64	Eigenmittel



	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaber
	€	€/EW	durch
6.4 Allgemeine Kulturpflege			PARAMETER I STANDARD
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Paderborn betragen:	27.012	0,09	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
 die F\u00f6rdergesellschaft Gesamthochschule S\u00fcdost-Westfalen in Paderborn 			
 die Freilichtbühne Schloss Neuhaus 			
 die Westf. Kammerspiele Paderborn 			
 den Heimatverein Salzkotten und 			
Druckkostenzuschüsse an:			
– den Kreis Paderborn			
– den Takt-Verlag			
 den Verein für Geschichte und Altertums- kunde Westfalens, Abteilung Paderborn 			
V			
Kulturpflege insgesamt	857.194	2,92	
#20 #20 #20 #20 #20 #20 #20 #20 #20 #20			

		Ausgaben b	rutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
7.	Landschafts- und Baukultur			
	Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Park- plätzen.			
	Im Kreis Paderborn wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	1.228	0,00	Eigenmittel
8.	Unternehmensbeteiligungen			
8.1	Kraftverkehr			
	Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesell- schaft mbH			Eigenmittel
8.2	Eisenbahn			
	Zuschuss an die Westf. Landes- Eisenbahn GmbH			Eigenmittel
Aus	sgaben insgesamt (Positionen 1 8.)	76.421.318	260,11	

Zusammenfassende Übersicht

		Ausgaben brutto		
		€	€/EW	
1.	Sozialhilfe u.ä.	54.181.943	184,41	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	48.102.688	163,73	
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	2.126.348	7,24	
1.3	Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	1.886.472	6,41	
	1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflege- einrichtungen	1.720.492	5,85	
	1.3.2 Pflegekonferenzen	165.980	0,56	
1.4	Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	197.989	0,67	
1.5	Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	157.299	0,54	
1.6	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1.683.332	5,73	
1.7	Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	27.815	0,09	
2.	Gesundheitswesen	62.892	0,21	
2.1	Landesbetreuungsamt	62.892	0,21	
2.2	Drogenbekämpfung		_	

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
3. Sonderschulen	1.888.315	6,43
4. Jugendhilfe	16.176.090	55,06
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	13.889.217	47,28
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	813.467	2,77
4.3 Förderung der Jugendarbeit	964.051	3,28
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	509.355	1,73
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	3.253.656	11,08
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.177.505	4,01
5.2 Kriegsopferfürsorge	2.076.151	7,07
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	75.562.896	257,19

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto		
	€	€/EW	
6. Kulturpflege	857.194	2,92	
6.1 Denkmalpflege	345.458	1,18	
6.2 Archivpflege	1.910	0,01	
6.3 Museumspflege	482.814	1,64	
6.4 Allgemeine Kulturpflege	27.012	0,09	
7. Landschafts- und Baukultur	1.228	0,00	
8. Unternehmensbeteiligungen			
8.1 Kraftverkehr		_	
8.2 Eisenbahn		_	
Ausgaben insgesamt (Positionen 1 8.)	76.421.318	260,11	



II. Landschaftsumlage

Der Kreis Paderborn hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2002	40,1	137,50	14,3
2003	41,7	141,90	16,2

Nachrichtlich:

Zur Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.355,5	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.237,8	100
 Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften 	1.210,0	54
 Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes 	342,9	15
 Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾ 	395,3	18
 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaus- halts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾ 	258,6	12
 Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾ 	30,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	117,8	X

Defizit im Jahre 2002 in Höhe von 8,6 Mio. €

Sonstige:

- Bewirtschaftung von Bundes- und Landesmitteln außerhalb des Haushalts
- Aufwendungen der WLV

¹⁾ Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)

²⁾ Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)

³⁾ Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan



III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30,06,2003
Krankenhäuser	337
Westf. Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie Paderborn Angeschlossen sind: Tagesklinik für Allgemeinpsychiatrie Gerontopsychiatrie Institutsambulanz für Allgemeinpsychiatrie Gerontopsychiatrie Gerontopsychiatrie	
Tagesklinik Paderborn Institutsambulanz Paderborn der Westf. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie – StJohannes-Stift Marsberg	
Sonderschulen	134
Westf. Schulen für Körperbehinderte Paderborn Blinde und Sehbehinderte Paderborn Gehörlose und Schwerhörige Büren	
Schul- und Internatsverwaltung Paderborn	
Internat der Westf. Schule für Blinde und Sehbehinderte Paderborn	

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2003
Jugendhilfe	
Kulturpflege	14
Kloster Dalheim, Lichtenau	
Museum in der Kaiserpfalz Paderborn (Außenstelle des Westf. Museums für Archäologie und des Amtes für Bodendenkmalpflege)	
Beschäftigte insgesamt	485

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Sozialhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (Position 1.1, S. 4) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Empfängerinnen im Laufe des Jahres 2002
Altenbeken	45
Bad Lippspringe	78
Borchen	48
Büren	113
Delbrück	106
Hövelhof	63
Lichtenau	47
Paderborn	1.182
Salzkotten	82
Bad Wünnenberg	31
Kreis Paderborn	1.795

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich ungendhilfe /S 9 f) auf die einzelnen Junendämfer im Kreisnebiet verteilen

	:
<u>-</u> :	i
ادر المالمالية	,
ı Nı eləgeblet	
Ξ	
מוחמונות	
בי המחלים	İ
s ellizellieri Jugeriual	
์ บั	i
מח חש	_
(., 6 .)	
49611411116 (C. 3 1.)	
Š	

16.176.090	509.355	964.051	813.467	13.889.217	Kreis Paderborn
7.671.922	217.958	285.082	572.072	6.596.810	Kreisjugendamt Paderborn
8.504.168	291.397	678.969	241.395	7.292.407	Paderborn
Insgesamt	Förderung der Erzieh- ung in der Familie (zu Position 4.4)	Förderung der Jugendarbeit (zu Position 4.3)	Unterstützung der integrativen Erziehung (zu Position 4.2)	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder (zu Position 4.1)	Jugendamt
Ausgaben brutto €	AL		-		

Ausgaben brutto €

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kulturpflege

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kulturpflege (S. 13 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde		Denkmalpflege (zu Position 6.1)		Archivpflege	Museums-	Allgemeine Kulturpflege ¹⁾	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	(zu Position 6.2)	(zu Position 6.3)	(zu Position 6.4)	
Altenbeken	r	t	1	J	ı	:	
Bad Lippspringe	ı	•	1	ŧ	1	r	,
Borchen	1	27.446	3.196	ı	i	1	30.642
Büren	1.700		,	1	77.528	t	79.228
Delbrück	Î	1	53.140	•	1	1	53.140
	\$	ı	1	t	1	ŧ	•
Lichtenau	1	t	75.972	ı	,	1	75.972
Paderborn	14.981	r	151.464	1.910	405.286	24.456	598.097
Salzkotten	1	•	17.559	1	1	2.556	20.115
Wünnenberg	ı	ţ	1	ı	,	I	ı
Nicht zurechankar							
ואיסוור למו במו בוומשו	ı	I	ı	ı	1	I	í
Kreis Paderborn	16.681	27.446	301.331	1.910	482.814	27.012	857.194

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 15 aufgeführt.

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Internet:

http://www.lwl.org

E-Mail:

lwl@lwl.org

Bearbeitung:

Statistische Abteilung

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2003